

Die Vetmeduni Vienna arbeitet in der Lehre, in der Forschung und in ihren Dienstleistungsangeboten an der Sicherstellung der Tiergesundheit in Österreich. Wir verstehen diese Aufgabe als Beitrag zur Gesunderhaltung des Menschen und seiner tierischen Begleiter sowie zur Produktion gesunder Nahrungsmittel. Zur Erfüllung dieser Aufgabe sucht

unser **Institut für In-vivo und In-vitro-Modelle (1. Department für Biomedizinische Wissenschaften)** eine/einen

Universitätsassistentin/Universitätsassistenten für experimentelle Genetik/Molekularbiologie

Einstufung: Postdoc/B1
Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses: 5 Jahre
Bewerbungsfrist: 25.11.2020

Aufgaben

Das Institut für In-vivo und In-vitro-Modelle gehört zur Veterinärmedizinischen Universität Wien, und besitzt einen Forschungsschwerpunkt in der Analyse des ERBB-Rezeptor-Systems in der Gewebemöostase und während der Pathogenese von verschiedenen Erkrankungen. Das ERBB-Rezeptor-System wird in-vivo, anhand von genetisch modifizierten Mausmodellen, und in der Zellkultur in-vitro analysiert. Zurzeit sind unsere Studien auf die Homöostase und Entwicklung der Haut und des Gastrointestinaltraktes fokussiert, aber auch auf Untersuchungen der ERBB-Rezeptoren bei verschiedenen Erkrankungen, wie Psoriasis, Hautkrebs, Pankreatitis und Pankreaskrebs.

Meine Gruppe ist ebenfalls sehr an Proteinen und Molekülen interessiert, die das ERBB-System regulieren können. Viele verschiedene umweltbedingte Einflüsse wie auch Erkrankungen können das ERBB-System stören, welches meistens durch negative oder positive Feedback-Mechanismen wieder reguliert wird. Aktuell beschäftigen wir uns mit den *leucine-rich repeats and immunoglobulin-like domains* (LRIG) Proteinen und wie diese das ERBB-System über Feedback-Mechanismen regulieren. In diesem Projekt soll die Interaktion der LRIG Proteine mit den ERBB-Rezeptoren näher charakterisiert werden. Mit Hilfe von Mausmodellen und Zellkultur soll die Interaktion der Proteine mit den Rezeptoren in der Haut untersucht werden. Dieses LRIG-ERBB-Netzwerk ist bisher noch nicht genau charakterisiert worden, und dieses Wissen kann uns helfen, neue Medikamente zu entwickeln, die das ERBB-Rezeptor-System bei verschiedenen Erkrankungen wieder regulieren. Insbesondere wollen wir die LRIG Proteine dafür nutzen, die ERBB-Rezeptoren in der Hautmöostase und bei Erkrankungen wie Psoriasis und Hautkrebs zu regulieren.

Erforderliche Ausbildung, Qualifikationen und Kenntnisse

- Abgeschlossenes Studium (Phd, Doktorat) in Biologie, Biochemie oder ähnliche Studienrichtungen
- Interesse an experimenteller Dermatologie
- Erfahrung in der Charakterisierung von Mausmodellen
- Erfahrung mit Analysen von humanen PatientInnenmaterial sowie Zellkultur
- Erfahrung mit verschiedenen molekularbiologischen Methoden, wie z.B. Q-PCR, Proteinanalytik, RNA-Sequenzierung, biochemische Assays, bioinformatische Analytik und auch histologische Analytik
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (C1-Level)

Weitere erwünschte Qualifikationen und Kompetenzen

- Kenntnisse in experimenteller Genetik, wie der Erstellung von genetisch modifizierten Mausmodellen und Zelllinien.
- Teamfähigkeit

Kontakt für weiterführende Informationen

Univ.-Prof. Dr. Maik Dahlhoff

T +43 125077-2800

E maik.dahlhoff@vetmeduni.ac.at

www.vetmeduni.ac.at/labortierkunde

Bitte senden Sie mir Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Publikationsliste, Motivationsschreiben, Zeugnisse und zwei Referenzen an die unten angegebene Adresse.

Mindestentgelt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt für ArbeitnehmerInnen an Universitäten gemäß der oben angegebenen Einstufung beträgt EUR 3.889,50 brutto monatlich (14 x jährlich). Durch anrechenbare Vordienstzeiten und sonstige Bezugs- und Entlohnungsbestandteile kann sich dieses Mindestentgelt erhöhen.

Bewerbung

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit der **Kennzahl 2020/1110** welche Sie bevorzugt per E-Mail an bewerbungen@vetmeduni.ac.at bzw. per Post an die Personalabteilung der Veterinärmedizinischen Universität Wien, Veterinärplatz 1, 1210 Wien übermitteln. Bitte führen Sie die Kennzahl unbedingt an, da wir Ihre Bewerbung sonst nicht korrekt zuordnen können.

Die Vetmeduni Vienna strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und ein ausgewogenes Zahlenverhältnis zwischen den an der Universität tätigen Frauen und Männern gemäß § 41 Universitätsgesetz 2002 insbesondere beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation von Frauen (weniger als 50%) werden Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen sind gebührenfrei. Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vetmeduni Vienna ist stolze Trägerin des Zertifikats „hochschuleundfamilie“, daher freuen wir uns über Bewerbungen von Personen mit Familienkompetenz. Ebenso sind uns Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen willkommen.